

Untersuchungsanforderung Liquid Biopsy

Patientendaten Familienname: Vorname: m/w: Geburtsdatum: SV-Nr.: Vers.: AZ/Fallzahl:	Einsenderangaben/Stempel Arzt/Ärztin: Klinik/Abteilung: Tel.Nr.: Unterschrift:
Gebührenklasse: <input type="checkbox"/> Allgemein <input type="checkbox"/> Sonderklasse	Behandlung: <input type="checkbox"/> stationär <input type="checkbox"/> ambulant

Datum/Zeit der Entnahme:

Untersuchungsmaterial: Blut

Indikationen/Untersuchungen:

- ESR1/PIK3CA/AKT1(Mamma)
 - Mamma MolBar NGS Panel (inkl. AKT1, ESR1, PIK3CA, ERBB2²)
- KRAS Rechallenge (Colon)
 - Pan-Cancer Cell-Free Assay (40 Hotspotgene, 12 Gene für Genfusionen³)
- EGFR/ALK/ERBB2 (Lunge)
 - Pan-Cancer Cell-Free Assay (40 Hotspotgene, 12 Gene für Genfusionen³)
- Allgemeine Tumor- oder Mutationstarget-Suche
 - Pan-Cancer Cell-Free Assay (40 Hotspotgene, 12 Gene für Genfusionen³)



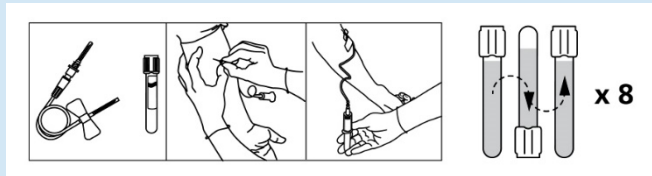
Pathologie
Eingangsdatum/-zeit

E-Nr.
BARCODE

E-Nr.
BARCODE

E-Nr.
BARCODE

1. Lagerung der enthaltenen Abnahmeröhrchen (Qiagen PAXgene Blood ccfDNA Tube oder Streck Cell-Free DNA BCT) vor Gebrauch bei 15-25°C bis zum Ablaufdatum
2. Blutabnahme (vorgesehen 9ml) in das beigelegte Abnahmeröhrchen
3. Abnahmeröhrchen wie abgebildet 8x über Kopf schwenken



4. Lagerung nach Blutabnahme bei 15-25°C (Raumtemperatur, nicht kühlen!)
5. Abnahmeröhrchen in weißes Gefäß legen. Ein Kuvert mit beiliegendem Adressetikett versehen und innerhalb von max. 4 Tagen nach Blutentnahme an das D&F Institut für Pathologie versenden

Klinische Diagnosen/Fragestellungen:

¹ Bei Fragen zur Kostenübernahme einer Therapie mit ORSERDU kann gegebenenfalls Fr. Mag. Katharina Segga-Schmölz kontaktiert werden (Stemline Therapeutics, +43 664 8207923).

² Das Mamma MolBar NGS Panel umfasst Mutationen und Amplifikationen der Gene AKT1, EGFR, ERBB2, ERBB3, ESR1, KRAS, PIK3CA, PTEN und TP53.

³ Der Pan-Cancer Cell-Free Assay umfasst:
 Hotspot-Mutationen in: AKT1, ALK, APC, AR, ARAF, BRAF, CHEK2, CTNNB1, DDR2, EGFR, ERBB2, ERBB3, ESR1, FBXW7, FGFR1, FGFR2, FGFR3, FGFR4, FLT3, GNA11, GNAQ, GNAS, HRAS, IDH1, IDH2, KIT, KRAS, MAP2K1, MAP2K2, MET, MTOR, NRAS, NTRK1, NTRK3, PDGFRA, PIK3CA, PTEN, RAF1, RET, ROS1, SF3B1, SMAD4, SMO, TP53.
 Genfusionen in ALK, BRAF, ERG, ETV1, FGFR1, FGFR2, FGFR3, MET, NTRK1, NTRK3, RET, ROS1 und MET exon 14. Die Fusionsanalyse zeigt in der Liquid Biopsy technisch bedingt eine geringere Sensitivität als die Mutationsanalytik.

Der Patient / die Patientin wurde darüber informiert, dass der Befund an den Einsender bzw. die einsendende Abteilung retourniert wird und erklärt sich damit einverstanden.